

Risikohinweis

Handel, Übertragung und Staking von Kryptowerte

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Allgemeine Risiken des Handels mit Kryptowerte.....	5
2.1	Preisvolatilität	5
2.2	Liquidität	5
2.3	Ausfallrisiko	6
2.4	Marktmanipulation	6
2.5	Funktion der Plattform	6
2.6	Cybersicherheit	6
2.7	Verwahrung.....	6
2.8	Drittparteien.....	7
2.9	Dezentralisierte Protokolle.....	7
2.10	Gesetze und Vorschriften	7
2.11	Wertentwicklung in der Vergangenheit	7
2.12	Kontosperrung.....	7
2.13	Informationen	8
2.14	Steuern	8
3	Allgemeines Risiko von Kryptowerte-Übertragungsdiensten.....	9
3.1	Risiko irreversibler Transaktionen	9
3.2	Risiko einer falschen Empfängeradresse	9
3.3	Regulatorische Compliance	9
3.4	Risiko der Überprüfung der Rechtmäßigkeit	10

3.5	Risiko von Betrug und Täuschung.....	10
3.6	Risiko durch Netzüberlastung.....	10
3.7	Risiko eines Übertragungsfehlers	10
4	Allgemeine Risiken des Stakings von Kryptowerten.....	11
4.1	Protokollrisiko	11
4.2	Slashing-Risiko	11
4.3	Liquiditätsrisiko	11
4.4	Risiko schwankender Rewards	12

1 Einleitung

This Diese Risikohinweiserklärung beschreibt verschiedene Risiken, die mit Kryptowerte-Dienstleistungen verbunden sind. Die in dieser Risikohinweiserklärung dargestellten Informationen sind nicht abschließend und enthalten nicht alle Risiken (oder andere wichtige Faktoren), die Sie vor der Nutzung der Dienstleistungen berücksichtigen sollten.

Sie müssen eigenverantwortlich entscheiden, ob Sie auf die Dienstleistungen der Finst B.V. (nachfolgend „Finst“) zugreifen oder diese nutzen, und sollten jede Beratung, die Sie für erforderlich oder wünschenswert halten (einschließlich finanzieller und/oder rechtlicher Beratung), von unabhängigen Beratern einholen. Zudem sollten Sie sicherstellen, dass Sie über die entsprechende Risikobereitschaft, relevante Erfahrung und/oder Kenntnisse verfügen, bevor Sie sich entscheiden, mit Kryptowerten zu handeln.

Durch den Zugriff auf die Dienstleistungen von Finst und deren Nutzung erklären und gewährleisten Sie hiermit, dass Sie die in dieser Risikohinweiserklärung enthaltenen Risiken gelesen haben und ihnen zustimmen.

Das Investieren in Kryptowerte birgt das Risiko von Verlusten. Ihr eingesetztes Kapital ist gefährdet.

2 Allgemeine Risiken des Handels mit Kryptowerte

Gemäß der Verordnung über Märkte für Kryptowerte (Markets in Crypto-Assets Regulation) (nachfolgend „MiCAR“) werden Kryptowerte definiert als eine digitale Darstellung eines Wertes oder eines Rechts, die mithilfe der Distributed-Ledger-Technologie oder einer ähnlichen Technologie elektronisch übertragen und gespeichert werden kann. Transaktionen in Kryptowerten werden in der Regel durch ein dezentrales System unter Einsatz von Kryptografie (der Blockchain) verifiziert und aufgezeichnet.

Der Handel mit Kryptowerten ist mit Risiken verbunden. Es ist daher wichtig, dass Sie sich dieser Risiken bewusst sind und diese verstehen, bevor Sie mit dem Handel oder der Investition in diese Produkte beginnen. Im folgenden Abschnitt haben wir eine Reihe von Risiken dargelegt, die mit dem Handel von Kryptowerten verbunden sind.

Der Handel mit Kryptowerten ist unter Umständen nicht geeignet, insbesondere nicht mit Mitteln aus Altersvorsorge, Studienkrediten, Hypotheken, Notfallrücklagen oder für andere Zwecke vorgesehenen Geldern. Der Handel mit Kryptowerten kann zu erheblichen und sofortigen finanziellen Verlusten führen. Die Volatilität und Unvorhersehbarkeit des Preises von Kryptowerten im Verhältnis zu Fiatwährungen können innerhalb kurzer Zeit zu erheblichen Verlusten führen. Transaktionen in Kryptowerten können irreversibel sein; dementsprechend sind Verluste infolge betrügerischer oder versehentlicher Transaktionen möglicherweise nicht wiederherstellbar. Die Beschaffenheit von Kryptowerten kann zu einem erhöhten Risiko von Betrug oder Cyberangriffen führen.

2.1 Preisvolatilität

Kryptowerte (einschließlich „Stablecoins“) sind hoch volatil, ihr Wert ist unvorhersehbar und ergibt sich ausschließlich aus Angebot und Nachfrage. Anders als traditionelle Finanzinstrumente verfügen Kryptowerte in der Regel über keinen zugrunde liegenden oder intrinsischen Wert. Beim Handel mit Kryptowerten können Sie erhebliche Verluste bis hin zum vollständigen Verlust Ihres Kapitals erleiden. Daher müssen Sie sorgfältig prüfen, ob der Handel mit Kryptowerten im Hinblick auf Ihre Risikotoleranz und Ihre finanzielle Situation geeignet ist. Sie sollten keine Gelder investieren, deren vollständigen Verlust Sie nicht bereit sind zu tragen.

Die Preise von Kryptowerten sind in der Regel nicht transparent, hoch spekulativ und anfällig für Marktmanipulation. Im schlimmsten Fall kann der Wert eines Kryptowerts völlig wertlos werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass die auf der Website und Plattform von Finst angezeigten Preise für Kryptowerte ausschließlich zu Informationszwecken dienen und erheblich von den tatsächlichen Preisen bei der Auftragsausführung abweichen können. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass Finst mehrere Parteien zur Bereitstellung von Marktdaten nutzt oder dass sich der Preis zwischen dem Zeitpunkt der Auftragserteilung und der Ausführung des Auftrags ändert (bekannt als „Slippage“). Dies ist insbesondere in Zeiten hoher Marktvolatilität oder geringer Liquidität von Bedeutung, in denen sich die Differenz zwischen angezeigten und tatsächlichen Ausführungspreisen deutlich vergrößern kann.

2.2 Liquidität

Markets Die Märkte für bestimmte Kryptowerte können mehr oder weniger liquide sein. Dies bedeutet, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt mehr oder weniger Marktteilnehmer geben kann, die bereit sind, einen bestimmten digitalen Vermögenswert zu kaufen oder zu verkaufen. Illiquide Märkte bergen ein erhöhtes Verlustrisiko, da sie

einer hohen Preisvolatilität unterliegen können und es den Marktteilnehmern möglicherweise unmöglich ist, ihre Positionen zu vorteilhaften Preisen zu eröffnen oder zu schließen. Im Allgemeinen – auch wenn dies nicht garantiert ist – gilt: Je höher die Marktkapitalisierung eines Kryptowerts, desto höher ist in der Regel dessen Liquidität.

2.3 Ausfallrisiko

Wenn ein Kryptowert, in den Sie investiert haben, von keiner Drittpartei mehr unterstützt wird, deren Dienste Finst in Anspruch nimmt, kann der Wert dieses Kryptowerts wertlos werden. In diesem Fall besteht ein erhebliches Risiko, dass Sie einen Teil oder sogar Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren. Es gibt keine Garantie, dass Sie unter solchen Umständen Ihren investierten Betrag zurückerhalten.

2.4 Marktmanipulation

Kryptowerte sind in der Regel nicht reguliert und werden weder allgemein noch durch eine Regierung oder Zentralbank unterstützt, noch sind sie durch eine Versicherung abgesichert. Aufgrund ihrer Beschaffenheit besteht daher ein Risiko der Marktmanipulation. Dieses umfasst unter anderem die vorsätzliche Verbreitung von (falschen) Informationen, die darauf abzielen, den Preis eines bestimmten Kryptowerts zu beeinflussen. Die MiCAR hat ein Verbot solcher Marktmanipulationspraktiken eingeführt. Dennoch ist das Risiko weiterhin vorhanden.

2.5 Funktion der Plattform

Insbesondere in Zeiten hoher Handelsvolumina und starker Volatilität kann der Zugang zur Finst-Plattform und deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden. Dies kann zu Einschränkungen beim Zugriff auf Ihr Konto und auf sämtliche Dienstleistungen führen, einschließlich der Unmöglichkeit, Aufträge zu erteilen. Unter solchen Umständen können die auf der Plattform angezeigten Preise von Kryptowerten erheblich von den Preisen abweichen, zu denen Aufträge tatsächlich ausgeführt werden.

2.6 Cybersicherheit

Zu den Cybersicherheitsrisiken von Kryptowerten zählen Hacking-Schwachstellen sowie das Risiko, dass öffentliche Distributed-Ledgers möglicherweise nicht unveränderlich sind. Ein Cybersicherheitsvorfall kann zu einem erheblichen, unmittelbaren und irreversiblen Verlust der bei Finst gehaltenen Kryptowerte führen. Selbst ein kleiner Cybersicherheitsvorfall in Bezug auf einen Kryptowert wird voraussichtlich zu einem Abwärtsdruck auf dessen Preis – und möglicherweise auch auf den Preis anderer Kryptowerte – führen.

2.7 Verwahrung

Obwohl Finst und die SPV (Stichting Finst Custody) alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um Ihre Kryptowerte und Finst-Credits zu schützen, kann eine vollständige Sicherheit nicht garantiert werden. Etwaige Mängel oder Sicherheitsverletzungen können zu einem vollständigen Verlust Ihrer Gelder führen. Die Nutzung der Dienstleistungen von Finst erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko. Sie verstehen, dass für die in Ihrem Finst-Konto gehaltenen Kryptowerte weder eine Versicherung noch ein Einlagensicherungssystem gilt.

2.8 Drittparteien

Um Ihre Kryptowerte zu schützen, können Finst und die SPV Kryptowerte bei Drittpartei-Verwahrstellen halten. Obwohl solche Drittparteien, sofern sie eingesetzt werden, mit der gebotenen Sorgfalt ausgewählt werden, hat Finst keine Kontrolle über diese Drittparteien. Im Falle eines Ausfalls, technischen Fehlers oder einer Sicherheitsverletzung seitens einer Drittpartei-Verwahrstelle kann dies zu einem vollständigen Verlust Ihrer Kryptowerte führen.

2.9 Dezentralisierte Protokolle

Finst hat keine Kontrolle über und übernimmt keine Haftung für die Lieferung, Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder sonstige Aspekte der Kryptowerte, die Sie über die Dienstleistungen erwerben, halten oder verkaufen. Finst besitzt oder kontrolliert keines der zugrunde liegenden Softwareprotokolle, die den Betrieb der von den Finst-Dienstleistungen unterstützten Kryptowerte regeln. Diese zugrunde liegenden Protokolle können sich ohne vorherige Ankündigung ändern oder ihre Funktion einstellen, was zu einem vollständigen Verlust von Kryptowerten oder deren Wert führen kann.

Aufgrund der Beschaffenheit der Blockchain-Technologie und der zugrunde liegenden Protokolle kann jeder Kryptowert, der bei Finst gehandelt oder gehalten wird, unwiederbringlich verloren gehen, beschädigt oder gelöscht werden – sei es vorübergehend oder dauerhaft.

2.10 Gesetze und Vorschriften

Der Markt, die Technologie und der rechtliche Rahmen für Kryptowerte sind relativ neu und unsicher. Die Dienstleistungen von Finst werden in diesem sich entwickelnden Umfeld erbracht. Diese Dienstleistungen können Änderungen oder einer Beendigung unterliegen, die sich aus der Entwicklung der einschlägigen Regeln und Vorschriften ergeben.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, zu wissen und zu verstehen, wie Kryptowerte und die zugehörigen Dienstleistungen nach den für Sie geltenden Gesetzen behandelt, reguliert und besteuert werden.

2.11 Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Der Wert von Investitionen kann sowohl steigen als auch fallen.

2.12 Kontosperrung

Finst kann Ihr Konto, einschließlich aller Kryptowerte oder Finst-Credits sowie gegebenenfalls sämtlicher Unterkonten, sperren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass Sie in verdächtige Aktivitäten verwickelt sind oder gegen eine der Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen. Eine Sperrung Ihres Kontos führt zu Einschränkungen beim Zugriff auf Ihr Konto und auf sämtliche Dienstleistungen. Sie können in diesem Fall weder handeln noch Überweisungen von oder auf Ihr Konto vornehmen.

2.13 Informationen

Von Finst auf der Website oder Plattform oder anderweitig bereitgestellte Materialien und Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Sofern nicht ausdrücklich angegeben, wie etwa bei unseren Rechtsvereinbarungen, können diese Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Anlageberatung dar. Finst kann Zugang zu Inhalten von Drittparteien bereitstellen, die in keiner Weise von Finst gebilligt werden. Alle in solchen Inhalten bereitgestellten Informationen können irreführend, unvollständig oder fehlerhaft sein. Sie sind stets allein dafür verantwortlich, die Relevanz, Richtigkeit, Angemessenheit und Verlässlichkeit sämtlicher bereitgestellter Materialien zu beurteilen.

2.14 Steuern

Sie sind für alle Steuern verantwortlich, die je nach Ihrem Wohnsitzland von Ihnen geschuldet werden können. Finst erteilt seinen Kunden keinerlei Steuerberatung, weshalb Ihnen empfohlen wird, professionellen Rat einzuholen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Steuerbehörden und Gerichte frühere steuerliche Bewertungen zur Behandlung von Einkünften im Zusammenhang mit den von Finst erbrachten Dienstleistungen anpassen oder ändern.

3 Allgemeines Risiko von Kryptowerte-Übertragungsdiensten

Die Übertragung von Kryptowerten unter Nutzung der Dienstleistungen von Finst kann Komfort und Flexibilität bei der Verwaltung Ihrer Kryptowerte bieten. Kryptowerte-Übertragungsdienste werden in der Regel zur Selbstverwahrung von Kryptowerten genutzt und ermöglichen es Ihnen, die volle Kontrolle über Ihre Bestände zu behalten. Allerdings sind Übertragungen von Kryptowerten mit erheblichen Risiken verbunden, die zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der übertragenen Kryptowerte führen können. Bevor Sie eine Übertragung vornehmen, sollten Sie eine gründliche Recherche durchführen und sich der damit verbundenen Risiken vollständig bewusst sein. Wir empfehlen Ihnen, die nachstehenden Erläuterungen sorgfältig zu lesen. Obwohl wir bestrebt sind, einen umfassenden und vollständigen Überblick über die mit Kryptowert-Übertragungen verbundenen Risiken zu geben, beachten Sie bitte, dass die nachstehende Liste nicht abschließend ist.

3.1 Risiko irreversibler Transaktionen

Sobald eine Übertragung von Kryptowerten angewiesen wurde, kann diese nicht mehr rückgängig gemacht werden. Sie sind allein dafür verantwortlich, dass alle Transaktionsdetails vor der Übermittlung korrekt sind, da nach der Ausführung keine Änderungen mehr möglich sind. Die Verwendung nicht unterstützter Kryptowerte, die Nutzung falscher Netzwerke oder die Eingabe falscher Wallet-Adressen kann zu einem dauerhaften Verlust von Kryptowerten führen. Sie müssen die Anweisungen der Plattform sorgfältig befolgen und alle Details überprüfen, um sicherzustellen, dass Ihre Übertragungen erfolgreich sind.

3.2 Risiko einer falschen Empfängeradresse

Beim Übertragen von Kryptowerten kann jeder Fehler bei der Eingabe der Empfängerdaten zu einem dauerhaften und unwiederbringlichen Verlust von Kryptowerten führen. Sie müssen sicherstellen, dass Übertragungen nur von und zu Wallets erfolgen, die Ihnen gehören, und dass alle angegebenen Daten korrekt sind. Selbst geringfügige Fehler, wie ein einziges falsches Zeichen in der Wallet-Adresse, können zum Verlust Ihrer Kryptowerte führen, ohne dass eine Möglichkeit zur Wiedererlangung besteht.

3.3 Regulatorische Compliance

Die von Finst angebotenen Dienste zur Übertragung von Kryptowerten unterliegen der MiCAR sowie der Transfer of Funds Regulation. Das bedeutet, dass für eine Übertragung gegebenenfalls zusätzliche Informationen bereitgestellt werden müssen, um die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen. Finst ist verpflichtet, bei allen Übertragungen eine Überprüfung (Due Diligence) gemäß den geltenden Vorschriften durchzuführen. Finst bietet Übertragungsdienste ausschließlich für Einzahlungen (Empfang) von der externen Wallet (oder dem externen Kryptowerte-Konto) eines Kunden auf dessen Finst-Konto sowie für Auszahlungen (Versand) vom Finst-Konto auf die externe Wallet (oder das externe Kryptowerte-Konto) eines Kunden an. Übertragungen zu oder von Drittparteien werden nicht unterstützt. Bei Verdacht auf unrechtmäßige Aktivitäten können Übertragungen abgelehnt und Vermögenswerte eingefroren oder blockiert werden, bis die Rechtmäßigkeit bestätigt ist.

3.4 Risiko der Überprüfung der Rechtmäßigkeit

Sie sind dafür verantwortlich, die Rechtmäßigkeit Ihrer Übertragungen zu überprüfen, bevor Sie eine Übertragungsanweisung erteilen. Finst führt bei allen eingehenden und ausgehenden Übertragungen eine Überprüfung (Due Diligence) durch, einschließlich der Überprüfung des Wallet-Eigentums, jedoch müssen auch Sie die gebotene Sorgfalt walten lassen, um Übertragungen an oder von unseriösen Akteuren zu vermeiden.

3.5 Risiko von Betrug und Täuschung

Beim Versenden von Kryptowerten können Sie anfällig für Betrug oder Täuschung werden. Betrügerische Drittparteien zielen häufig über Phishing, Identitäts-missbrauch und andere irreführende Taktiken darauf ab, sich Zugang zu den Kryptowerten privater Personen zu verschaffen. In den meisten Fällen veranlassen Privatpersonen selbst aufgrund irreführender Informationen Übertragungen an solche unseriösen Akteure. Finst kann nach Ausführung einer Übertragung die Kryptowerte nicht wiederherstellen. Sie müssen sicherstellen, dass niemand sonst Zugang zu den Wallets oder Kryptowerte-Konten hat, auf die Sie Ihre Kryptowerte übertragen, da Übertragungen unwiderruflich und nach dem Versand nicht wiederherstellbar sind. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Übertragungen auf Anfrage oder Empfehlung von Drittparteien durchführen; einige gängige Betrugsmaschen sind die Nutzung „gefälschter Kryptowerte-Börsen“, „Pig-Butchering-Scams“ und vermeintlicher „Anlagemöglichkeiten“. Bitte bedenken Sie: Wenn etwas zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es das in der Regel auch!

3.6 Risiko durch Netzüberlastung

Ein hohes Netzwerkaufkommen in der Blockchain kann zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Übertragungen oder zu erhöhten Transaktionsgebühren führen. Während Zeiten der Überlastung kann es zu längeren Wartezeiten für Bestätigungen kommen, was sich auf den Zeitpunkt und die Kosten von Übertragungen auswirken kann. Solche Verzögerungen liegen außerhalb des Einflussbereichs von Finst und können die Möglichkeit beeinträchtigen, Transaktionen rechtzeitig abzuschließen.

3.7 Risiko eines Übertragungsfehlers

Technische Störungen innerhalb von Blockchain-Netzwerken oder der Finst-Plattform selbst können dazu führen, dass Übertragungsanweisungen fehlschlagen. Solche Störungen können zu einem Verlust von Vermögenswerten, zu Transaktionsverzögerungen oder zur Notwendigkeit führen, Transaktionen erneut zu versenden – allesamt mit potenziellen finanziellen Auswirkungen.

4 Allgemeine Risiken des Stakings von Kryptowerten

Das Staking von Kryptowerten kann potenziell attraktive und variable Erträge generieren, die als jährliche prozentuale Rendite (Annual Percentage Yield, APY) bezeichnet werden. Allerdings ist das Staking von Kryptowerten mit Risiken verbunden, die zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der von Ihnen gestakten Kryptowerte führen können. Bevor Sie mit dem Staking beginnen, sollten Sie eigene Recherchen durchführen und sich der damit verbundenen Risiken bewusst sein. Wir empfehlen Ihnen, die nachfolgenden Erläuterungen sorgfältig zu lesen. Obwohl wir bestrebt sind, einen umfassenden und vollständigen Überblick über die mit dem Staking verbundenen Risiken zu geben, ist die nachfolgende Liste nicht abschließend.

4.1 Protokollrisiko

Das Staking von Kryptowerten hängt von den zugrunde liegenden Blockchain-Protokollen ab und ist auf diese angewiesen. Es besteht das Risiko technischer Fehler, Programmfehler (Bugs), Sicherheitslücken und unvorhergesehener Ereignisse, die sich auf das Protokoll auswirken können. Im Allgemeinen kann eine Fehlfunktion des Protokolls zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust sowohl der gestakten Kryptowerte als auch der Staking-Rewards führen. Finst hat keinerlei Kontrolle über das Protokoll selbst, dessen Leistung oder dessen Sicherheit. Obwohl wir die für das Staking zugelassenen Kryptowerte sorgfältig überprüfen, um derartige Risiken zu mindern, kann das Protokollrisiko nicht vollständig ausgeschlossen werden.

4.2 Slashing-Risiko

Unter Slashing versteht man eine vom Blockchain-Protokoll verhängte Strafe für die Verletzung von Regeln oder für verdächtige Aktivitäten im Netzwerk. Slashing-Strafen können zu einem (teilweisen) Verlust Ihrer gestakten Kryptowerte führen und treten beispielsweise bei fehlerhaftem Abstimmungsverhalten, Ausfallzeiten von Validierern oder beim sogenannten Double Staking (wenn ein Vermögenswert gleichzeitig auf mehreren Validierern eingesetzt wird) auf. Finst arbeitet mit sorgfältig ausgewählten technischen Drittparteien zusammen, die das Risiko von Slashing mindern und in einigen Fällen eine Versicherung gegen Slashing-Strafen (bis zu bestimmten Beträgen) anbieten. Trotz dieser Risikominderungsmaßnahmen bleibt das Risiko des Slashing jedoch bestehen und kann nicht vollständig ausgeschlossen werden.

4.3 Liquiditätsrisiko

Jedes Blockchain-Protokoll weist eigene Besonderheiten und Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Staking auf. So können beispielsweise bestimmte Protokolle Aktivierungs-, Sperr-, Bindungs-, Entbindungs- und Auszahlungszeiträume vorsehen, die bis zu mehreren Wochen dauern können. Finst ist bestrebt, Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität zu bieten, sodass Sie Ihre Vermögenswerte auch dann verkaufen und abheben können, wenn diese gestakt werden. Ungeachtet aller ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung eines solchen Maßes an Flexibilität besteht jedoch in Ausnahmefällen das Risiko, dass Finst vorübergehende Beschränkungen für Verkaufsaufträge und/oder Abhebungen verhängen muss, bis Ihre gestakten Vermögenswerte entstakt und aus den betreffenden Blockchain-Protokollen abgezogen wurden. Dies kann bedeuten, dass Sie Ihre gestakten Kryptowerte nicht jederzeit verkaufen oder abheben können. In einem solchen Fall wird Finst Sie so bald wie möglich über derartige vorübergehende Beschränkungen informieren.

4.4 Risiko schwankender Rewards

Die Staking-Rewards hängen von dem jeweiligen Blockchain-Protokoll ab und unterliegen im Zeitverlauf Schwankungen. Finst hat keinen Einfluss auf die von den verschiedenen Protokollen ausgeschütteten Rewards. Die aktuell geschätzten Staking-Rewards (APY) werden auf unserer Website und unserer Plattform angegeben und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Daher besteht das Risiko, dass sich die Ertragsraten nach der Aktivierung des Stakings verringern.